

AUS DEM STÄDTEBUND

KWF 2014: Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!

Die Zeiten, in den sich Kommunen auf einen Geldsegen durch den Bund verlassen können, sind vorüber. Leadership ist das Thema – dem sich das vierte KWF mit hochkarätigen Referenten heuer in Baden bei Wien widmet.



Österreichs Kommunen konnten 2012 die Finanzschulden um 282,5 Mio. Euro bzw. 2,4 Prozent auf 11.359 Millionen Euro reduzieren. Die Gemeinden setzen ihren Konsolidierungskurs aus den Vorjahren erfolgreich fort. Dennoch, die Kommunen sind unter Druck, nachhaltiges Wirtschaften erfordert neue Konzepte und mehr Selbstverantwortung. Unter dem Leitthema „Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!“ stellt das vierte Kommunalwirtschaftsforum, KWF, in Baden bei Wien mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus der Wissenschaft und Praxis, die brennendsten Fragen der kommenden Jahre ins Zentrum. Das jährliche Forum bietet Raum für interdisziplinären Know-how-Austausch und basiert auf der Initiative von Deloitte, PORR, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und VASKO+PARTNER. Das KWF 2014 steht unter der Schirmherrschaft von Gemeindebund und Städtebund.

Edgar Hauer, Sprecher des KWF 2014, erläutert die Inhalte: „Das Kommunalwirtschaftsforum will den Kontakt zwischen öffentlichen und privaten Partnern forcieren und Perspektiven wie auch neue Wege

der öffentlichen Hand für die Zukunft aufzeigen. Wir diskutieren und erarbeiten Rahmenbedingungen, um einen erfolgreicher Weiterbestand und eine positive Entwicklung der Gemeinden garantieren zu können. Der Blick von außen wie auch der Kontakt zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis, ist uns dabei sehr wichtig. Mit zahlreichen visionären Beispielen aus der Praxis und innovativen Ideen für partnerschaftliche Projekte, legen wir die Latte für die Zukunft der Gemeinden hoch. Entscheidungsträger aus den Kommunen wie auch von Unternehmen, welche im kommunalen Bereich Kompetenz vorweisen können, profitieren von unseren Keynotespeakern wie auch den Workshops, die wir straff nach den aktuellen Themen gliedern.“

Welche Herausforderung für Gemeinden wird zukünftig eine der wichtigsten sein?

„Die soziale Nachhaltigkeit ist mit Sicherheit der entscheidende Knackpunkt für eine erfolgreiche Gemeinde, mit einer prosperierenden Wirtschaft und einer zufriedenen Gesellschaft.“

Welche Veränderungen stellen Sie bei Kommunen fest?

„Gemeinden und Städte müssen beginnen, unternehmerisch zu agieren. Das bedeutet weit mehr, als nur eine Gewinn- und Verlustrechnung anzustellen – und mehr, als nur die öffentliche Versorgung sicherzustellen. Der Stellenwert von Kooperationen steigt auf diesem Weg sicherlich.“

Womit dürfen Teilnehmer beim KWF rechnen?

„Neben visionären Gedankenanstößen – unter anderem von Keynotespeaker Kuno Schedler, Professor der Hochschule St. Gallen – präsentieren wir unkonventionelle Lösungen und eine Vielzahl an Praxisbeispielen. Wichtig ist uns jedoch auch der interdisziplinäre Know-how-Austausch zwischen Entscheidungsträgern, den wir als KWF exklusiv bieten.“

Infos:

Kommunalwirtschaftsforum 2014

20.–21. März 2014

Congress Casino Baden

www.kommunalwirtschaftsforum.at